

Das Ge-  
heimniß der  
h. Drey-  
faltigkeit.

Drey mem-  
bra dieses  
Segens.

I.  
Wündschet  
David sei-  
nem Kriege-  
volck Got-  
tes gnädi-  
gen Schutz  
vnd Schirm

Singulare.  
Dich.

selbige ja so wichtig vnd reich/ beydes an Lehr vnd Trost/ als der Mosaische Kirchensegen: Ja er ist eigentlich auff denselben accommodiret vnd gerichtet. Vnd weil dor- inne das Wörtlein JEHOVA oder HERR zu drey vnterschiedenen malen widerholet wird/ so ist kein zweiffel/ daß damit auff das mysterium sanctæ Trinitatis, auff das Geheimniß der heiligen Dreyfaltigkeit gesehen wer- de/ als von der alleine vnser beständiger vnd zuverlässiger Schutz vnd Schirm herrühren muß/ do sonst aller Engel vnd Menschen Schutz würde viel zu schwach vnd wenig seyn. Es begreiffet aber dieser heilige Bundsch vnd Segen drey vnterschiedene membra in sich/ die wir auff aller kürzeste vnd einfeltigste anschawen vnd betrach- ten wollen.

I.

Der HERR behüte dich vor allem Ubel.

Das erste Membrum stehet in diesen Worten: Der HERR behüte dich vor allem Ubel. Hiemit wündschet der König David nicht allein seinem streiten- den Kriegsvolck/ sondern auch einem jeden insonderheit/ der sich vnter das Panier vnd Fähnlein seines Feldober- sten Jesu Christi hat schreiben lassen/ dem wündschet er Gottes gnädigen Schutz vnd Schirm/ daß er vor allerley Ubel Leibes vnd Seele/ Gutes vnd Ehre möge bewaret seyn/ vnd vnter dem Geleite Gottes zu Wege vnd Stege sicher handeln vnd wandeln. Drumb redet er auch nicht in plurali, sondern in singulari, vnd spricht/ Der HERR behüte dich/ gleich wie auch der Mosaische Kirchense- gen in singulari ausgesprochen wird/ damit anzudeuten/

daß